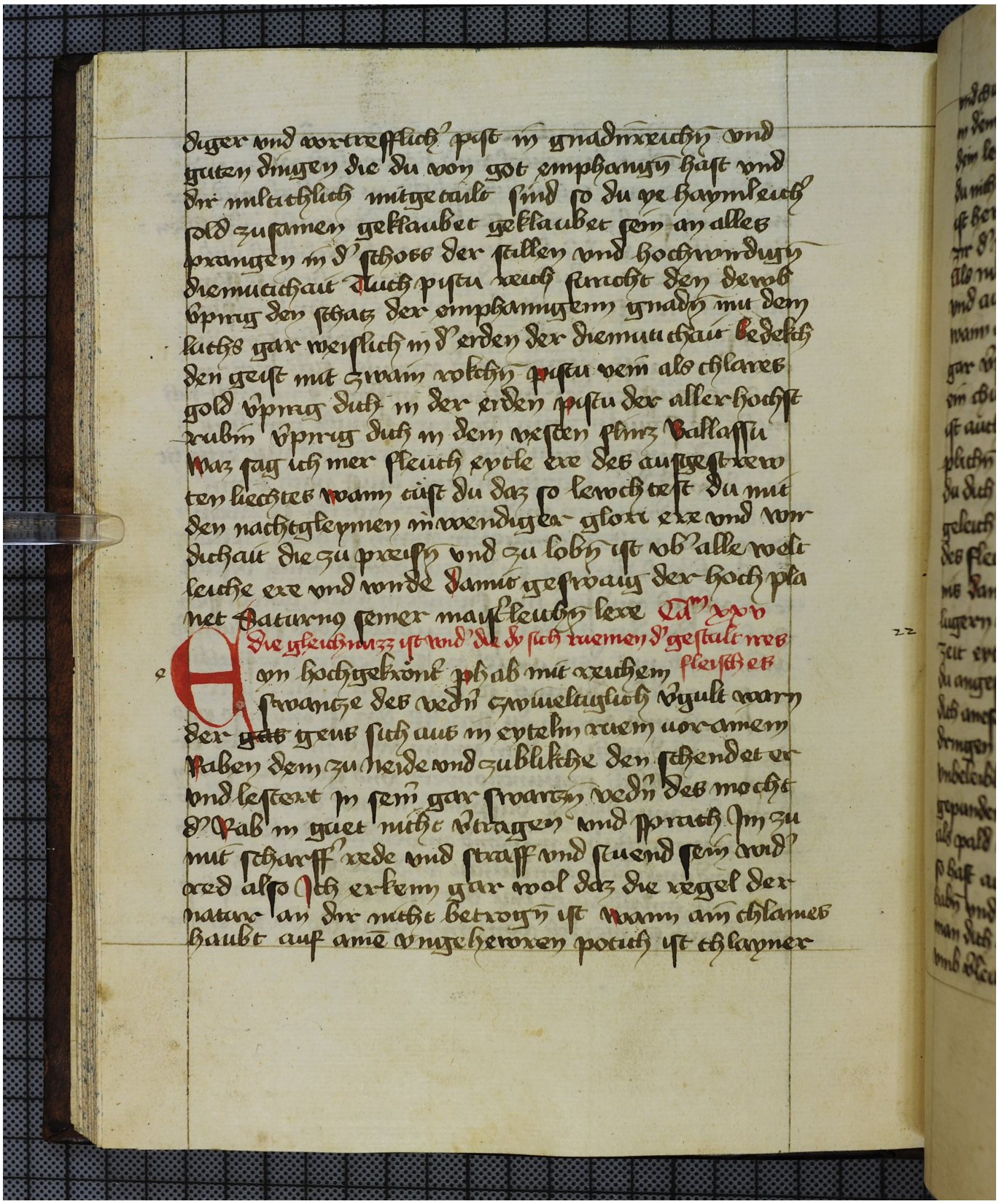
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27346
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



diger vnd vortrefflich pist in gnadmreichn vnd
guten dingen die du von got emphangen hast vnd
dir milticlich mitgeteilt sind so du ye haymleich
gold zusamen geklaubet geklaubet sein an alles
prangen in d' schoss der stillen vnd hochwendigen
diemutichait Tuch pistu reich sunnobt den dewb
vpnrig den schatz der emphamigem gnadn mit dem
lichts gar weslich in d' erden der diemutichait bedeckt
den geist mit zwam rotchn pistu vem als chlares
gold vpnrig duch in der erden pistu der allerhochst
rubin vpnrig duch in dem vesten plinz Ballassu
Waz sag ich mer pleuch eytle ere des aufgestrew
ten liechtes Warm tust du daz so lewchtest du mit
den nachtgleymen in wendigen glori ere vnd vor
duchait die zu preisn vnd zu lobn ist ob' alle welt
leuche ere vnd wunde damit geswaig der hoch pla
net Saturno semer mayslewbn lere Cap' xxv

Die gleichnuzz ist vnd' die d' sich ruemen d' gestalt nes
an hochgekront pl ab mit axuchem flesch et
swantze des vedn zwiueltuglich vgult warn
der gat geus sich aus in eytelm ruem uor amem
Raben dem zu leide vnd zubliktche den schendet er
vnd lestert in sein gar swartzn vedn des mocht
d' Rab in guet nicht vtragen vnd prach im zu
mut scharff rede vnd straff vnd stuend sein vnd'
red also Ich erkem gar wol daz die regel der
natur an dir nicht betrogn ist Warm ain chlames
haubt auf ame vngeheuxen potich ist chlayner